

Letztes ruhiges Osterfest?

Bolzplatz wird 2005 neu aufgebaut

Von öffentlichen Bolzplätzen geht für die Anwohner eine erhebliche Lärmbelästigung aus. Offiziell dürfen sie von Kindern bis zu 14 Jahren werktags von 9 – 13 und 15 – 20 Uhr benutzt werden. In Wirklichkeit sieht und hört man immer wieder Jugendliche und Erwachsene bis in die Nacht hinein bolzen.

In Oberhausen wurden Bolzplätze mit Vorliebe in reine Wohngebiete hineingesetzt. Zuständig für den Betrieb der Bolzplätze ist der Kinderpädagogische Dienst unter Leitung von Jürgen Flötgen und dort in erster Linie der Sozialpädagoge Olaf Hinkemeyer.

Der Jugendhilfeausschuß folgte dem Vorschlag des Kinderpädagogischen Dienstes und beschloß am 16. Februar 2005, den Bolzplatz Hartmannstraße/Hohe Straße dieses Jahr zu sanieren:

„Der Ballspielplatz Hohe Straße ... ist 1975 das letztmal saniert worden. Die Fangzäune sind über die Zeit stark korrodiert und durch Baumwuchs verformt worden. Zudem ist dieser Ballspielplatz zu einer Seite hin offen, weshalb er nicht mehr den neuesten Anforderungen entspricht und daher dringend saniert werden muß.“ (Beschlussvorlage Nr. B/14/0351-01)

Die notwendige Sanierung wäre eine gute Gelegenheit gewesen, den Bolzplatz aus dem Wohnbereich hinaus in freies Gelände zu verlagern. Am Storchenring werden gerade neue Eigenheime gebaut. Es ist rücksichtslos gegenüber den Anwohnern, daß der Betreiber den Platz im Wohngebiet beläßt und die Nachbarn stört.

Wir sind selber Anwohner von Bolzplätzen und wissen die Lage zu beurteilen.

Verantwortlich: Interessengemeinschaft Bomanns/Geiselbacher: A. Bomanns, Roßbachstr. 15, 46149 Oberhausen, Tel. (0176) 50107756, E-Mail alfredbomanns@yahoo.de , Internet http://home.arcor.de/spielplatzob/ und H.-D. Geiselbacher, Vennepoth 2, 46047 Oberhausen

Jetzt auch im Internet: home.arcor.de/spielplatzob/

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/14/0351-01	Termin 16.02.2005	Jugendhilfeausschuss		
<u>Beschlussvorlage</u>			<u>öffentlich</u>		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
16.02.2005	Jugendhilfeausschuss		B		
02.03.2005	Bezirksvertretung	Alt-Oberhausen	K		
03.03.2005	Bezirksvertretung Sterkrade		K		

Beratungsgegenstand

Kinderspielplatzprogramm 2005 - Sanierung -

Beschlussvorschlag

Die bei der HHSt. 4600.9510.000 "Sanierung Kinderspielplätze" für das Jahr 2005 zur Verfügung stehenden Mittel von 130.900 EURO werden, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes durch die Bezirksregierung, für die Gestaltung der Spielflächen Dieckerstraße, Ebereschenweg, Emmastraße, Fröbelplatz, Hohe Straße und Schönefeld bereitgestellt.

Bereichsleiter Bereich 3-1	Dezernent Dezernat 3	Kämmerer	Oberbürgermeister	
Flötgen 19.01.2005	Tsalastras 24.01.2005	Elsemann 28.01.2005	Datum	
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []	

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/14/0351-01	Termin 16.02.2005	Jugendhilfeausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------------

1 **Begründung**

2

3 Bei der HHSt. 4600.9510.000 "Sanierung Kinderspielplätze" stehen im Entwurf des Haus-
4 haltplans 2005 Mittel von 130.900 EUR für die Sanierung von Spielplätzen, vorbehaltlich
5 der Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes durch die Bezirksregierung, sowie
6 der Beschlussfassung des Rates über die Haushaltssatzung 2005 zur Verfügung.

7

8 Der Kinderpädagogische Dienst schlägt vor, aus den genannten Mitteln die folgenden
9 Spielplätze zu sanieren bzw. deren Ausstattung zu erneuern:

10

11

12 **Kinderspielplatz Dieckerstraße**

13

14 Der JHA beschloss bereits im Vorjahr die Sanierung dieser Spielfläche. Auf der Grundlage
15 eines im Herbst 2004 durchgeführten Beteiligungsprojekt des *Mobilen Kinderbüros* wurde
16 ein Spielplatzgestaltungskonzept entwickelt. Da aus dem letztjährigem Etat nach Abwick-
17 lung von fünf weiteren Sanierungsmaßnahmen lediglich noch rd. 25.000 Euro der benötig-
18 ten 50.000 Euro für die Realisierung des Gestaltungskonzeptes bereitstehen, werden die
19 restlichen Kosten aus Mitteln dieses Jahres gedeckt.

20

21

22 **Kinderspielplatz Ebereschenweg**

23

24 Dieser ca. 2.400 qm große Spielplatz erfreut sich durch seine zentrale Lage und der ho-
25 hen Kinderzahl in seinem Einzugsgebiet großer Beliebtheit. Eine Spielplatzpatin konnte für
26 diese Spielfläche erfolgreich gewonnen werden. Durch die starke Bespielung ist dieser
27 Spielplatz in vielen Teilbereichen sanierungsbedürftig.

28

29

30

31 **Kinderspielplatz Emmastraße**

32

33 Der Spielplatz Emmastraße, mit einer Größe von 4.280 qm, ist 1994 zuletzt saniert wor-
34 den. Durch Vandalismusschäden und starke Bespielung ist dieser Spielplatz mittlerweile in
35 einem maroden Zustand. Zudem mussten wegen Sicherheitsmängel einige Spielgeräte im
36 vergangenem Jahr von der WBO entfernt werden. Hierdurch hat der Spielplatz an Attrakti-
37 vität verloren, was eine Sanierung dringend notwendig macht.

38

39

40

41 **Kinderspielplatz Fröbelplatz**

42

43 Der Spielplatz Fröbelplatz erstreckt sich über eine Fläche von 970 qm. Da dieser Spiel-
44 platz schlecht einsehbar ist, waren hier häufig Vandalismusschäden zu verzeichnen. Auch
45 entsprechen einige Geräte nicht mehr dem heutigen Standart. Aufgrund dieser Sachlage
46 ist es notwendig diesen Spielplatz zu sanieren

47

48

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/14/0351-01	Termin 16.02.2005	Jugendhilfeausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------------

49

50 **Kinderspielplatz Schönefeld**

51

52 Der 3.000 qm große Kinderspielplatz Schönefeld ist 1994 zuletzt saniert worden. Der
53 Spielplatz erfreut sich großer Beliebtheit bei den Anwohnerkindern und dem angrenzen-
54 den Kindergarten "Unsere liebe Frau". Durch die starke Bespielung sind viele Geräte ma-
55 rode, weshalb der Spielplatz stark sanierungsbedürftig ist.

56

57

58 **Ballspielplatz Hohe Straße**

59

60 Der Ballspielplatz Hohe Straße, mit einer Gesamtgröße von 950 qm, ist 1975 das letzte
61 Mal saniert worden. Die Fangzäune sind über die Zeit stark korrodiert und durch Baum-
62 wuchs verformt worden. Zudem ist dieser Ballspielplatz zu einer Seite hin offen, weshalb
63 er nicht mehr den neuesten Anforderungen entspricht und daher dringend saniert werden
64 muss.

65

66

67

68 Bei Planungen der Kinderspielplätze werden Kinder aus dem Wohnumfeld der Spielfläche
69 aktiv an der Umgestaltung beteiligt.

70 Das nach dem JHA Beschluss vom 21.01.04 neu konzipierte "Mobile Kinderbüro" wird in
71 Zusammenarbeit mit dem Kinderbüro auf den oben genannten Spielplätzen zu folgenden
72 Zeiten Kinderbeteiligungsprojekte durchführen:

73

74 **Fröbelplatz: 14.03.05 - 16.03.05**

75 **Emmastraße: 11.04.05 - 13.04.05**

76 **Eberescheweg: 04.07.05 - 06.07.05**

77 **Schönefeld: 06.06.05 - 08.06.05**

78

79

80

81 Im Rahmen dieser Projekte werden Ideen und Vorschläge der Kinder, Eltern und Spiel-
82 platzpatinnen zur künftigen Nutzung ihres Spielplatzes erfasst und zur Grundlage des
83 neuen Gestaltungskonzeptes gemacht.

84

85

86

87

88

89

90